

# Zum Psalmenvollzug der Eröffnungsvesper

In der christlichen Tagzeitenliturgie hat es seit ältester Zeit zwei Weisen des Psalmenvollzugs gegeben, die freilich nie in Reinkultur vorkamen: der „monastische“, der ein bestimmtes Pensum des Psalters in einer bestimmten Zeit absolviert und der „kathedrale“, der den einzelnen Psalm inhaltlich betrachtet.

Das klassische Breviergebet der römischen Liturgie folgt mehr dem monastischen Typ, während Bemühungen um die Erneuerung der gemeindlichen Tagzeitenliturgie im Anschluss an das II. Vatikanische Konzil mehr dem anderen verpflichtet sind.

Dazu gehört neben Kehrversen und Psalmenorationen auch eine differenzierte Weise des Psalmvollzugs, die die unterschiedlichen Sprachformen und „Rollen“ im Text zur Darstellung bringt.

In der Eröffnungsvesper sollen die kostbaren lateinischen Antiphonen gleichsam als Overtüren des jeweiligen „Themas“ erhalten bleiben, mit dem der Psalm korrespondiert, wobei er auch in seiner Eigensaussage erhalten bleiben soll - daher die differenzierte Weise des Vollzugs.

Nach der Stille, die Raum für die persönliche Meditation des Psalms bieten soll, fasst die Oration das Vorherige zusammen (collecta).

Die Abfolge Psalm – Stille – Kollektengebet entspricht ältester christlicher Psalmenfrömmigkeit.

Einzug

Aachener Bischofsfanfare Alexander Reuber

Liturgische  
Eröffnung  
GL 627



K O Gott, komm mir zu Hil - fe.

A Herr, ei - le mir zu hel - fen. Ehre sei dem

Vater und dem Sohn und dem Hei - li - gen Geist.

Wie im Anfang, so auch jetzt und al - le - zeit

und in E - wig - keit. A - men. \* Hal - le - lu - ja.

# Hymnus

Der lateinische Hymnus „O vere sanctuarium“ wird im Wechsel mit dem Lied „Nun lobet Gott im hohen Thron“ gesungen

## O vere sanctuarium

gregorianisch

1. O wahrhaft großes Heiligtum,  
heilig vor allen Heiligen,  
umhüllt den Herrn am Kreuzesstamm,  
im Stall und in der Mutter Schoß.

2. Dich, Sohn, dich, Mutter, grüßen wir  
Du, Heiligtum, sei auch hochverehrt,  
und du, Gott, Quell der Heiligkeit,  
erlöse uns durch Magd und Sohn

3. Herr Jesus, dir sei Ruhm und Preis,  
Gott, den die Jungfrau uns gebar,  
Lob auch dem Vater und dem Geist  
durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

GL 393



1 Nun lo - bet Gott im ho - hen Thron, ihr Menschen



al - ler Na - ti - on; hoch prei - set ihn mit Freu - den -



schal - le, ihr Völ - ker auf der Er - den al - le.

2 Denn sein Erbarmen, seine Gnad / er über uns gebreitet  
hat. / Es wird die Wahrheit unsres Herren / in Ewigkeit  
ohn Ende währen.

3 Lob sei dem Vater und dem Sohn, / dem Heiligen Geist  
auf gleichem Thron, / im Wesen einem Gott und Herren, /  
den wir in drei Personen ehren.

## Erster Psalm

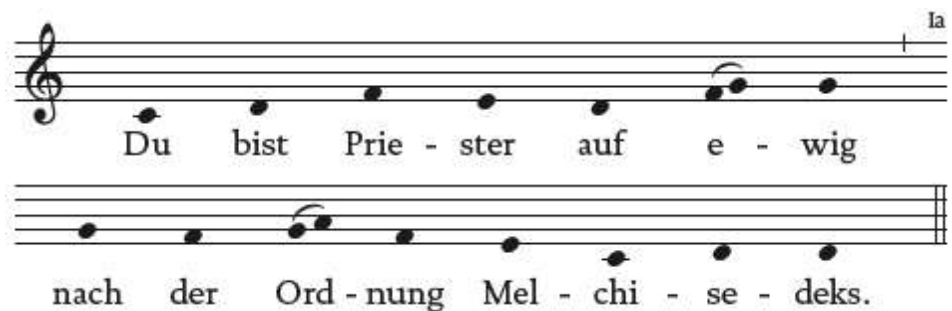
Die Weihnachtsantiphon „Hodie Christus natus est“ - Antiphon zum Magnificat der zweiten Weihnachtsvesper - greift das Thema des Heilturns Windel Jesu auf. Der zugeordnete Psalm 110, der messianische Psalm schlechthin, ist entsprechend seiner Aussage aufgeteilt auf die „Rolle“ des Psalmisten und der Rolle JHWH's.

Der Kehrvers, aus dem göttlichen Schiedsspruch selbst genommen, deutet mit dem Stichwort „ewiger Hoherpriester“ das Weihnachtsgeschehen soteriologisch auf den Opfertod am Kreuz (vgl. in der Antiphon: Heute ist der Retter erschienen).

### Hodie Christus natus est

gregorianisch

Heute ist Christus geboren, heute ist der Retter erschienen:  
heute singen die Engel auf Erden, die Erzengel jauchzen:  
heute jubeln die Gerechten: Ehre sei Gott in der Höhe.  
Halleluja.



Psalm 110

1. So spricht der Herr zu meinem Herrn:  
Setze dich mir zur Rechten  
und ich lege dir deine Feinde als Schemel unter die Füße.
  2. Vom Zion strecke der Herr das Zepter deiner Macht aus: "Herrsche inmitten deiner Feinde!"
3. Dein ist die Herrschaft am Tag deiner Macht  
wenn du erscheinst in heiligem Schmuck;
  4. ich habe dich gezeugt noch vor dem Morgenstern,  
wie den Tau in der Frühe.
5. Der Herr hat geschworen und nie wird's ihn reuen:  
"Du bist Priester auf ewig nach der Ordnung Melchisedeks."

Kehrvers

6. Der Herr steht dir zur Seite;  
er zerschmettert Könige am Tage seines Zornes.
  7. Er trinkt aus dem Bach am Weg;  
so kann er von Neuem das Haupt erheben.

Kehrvers

8. Ehre sei dem Vater und dem Sohn  
und dem Heiligen Geist,
  9. wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit  
und in Ewigkeit. Amen.

Kehrvers

Stille und Gebet

## Zweiter Psalm

Die Antiphon „Inter natos mulierum“ aus der zweiten Vesper des Festes des Hl. Johannes des Täufers (24. Juni), ein Jesuswort (vgl. Mt 11,11), leitet den Weisheitspsalm 112 ein, der den Täufer als einen der „Gerechten“ des Alten Testament erscheinen lässt - Enthauptungstuch. Der Psalm wird in gewohnter Weise alternierend gesungen.

### Inter natos mulierum

gregorianisch

Unter allen von einer Frau Geborenen  
trat kein Größerer auf als Johannes der Täufer.



## Psalm 112

1. Wohl dem Mann, der den Herrn fürchtet und ehrt  
und sich herzlich freut an seinen Geboten.
  2. Seine Nachkommen werden mächtig im Land,  
das Geschlecht der Redlichen wird gesegnet.
3. Wohlstand und Reichtum füllen sein Haus,  
sein Heil hat Bestand für immer.
  4. Den Redlichen erstrahlt im Finstern ein Licht:  
der Gnädige, Barmherzige und Gerechte.
5. Wohl dem Mann, der gütig und zum Helfen bereit ist,  
der das Seine ordnet; wie es recht ist.
  6. Niemals gerät er ins Wanken;  
ewig denkt man an den Gerechten.
7. Er fürchtet sich nicht vor Verleumdung;  
sein Herz ist fest, er vertraut auf den Herrn.
  8. Sein Herz ist getrost, er fürchtet sich nie;  
denn bald wird er herabschauen auf seine Bedränger.
9. Reichlich gibt er den Armen,  
sein Heil hat Bestand für immer;  
er ist mächtig und hoch geehrt.
  10. Voll Verdruss sieht es der Frevler,  
er knirscht mit den Zähnen und geht zugrunde.  
Zunichte werden die Wünsche der Frevler.

### Antiphon

11. Ehre sei dem Vater und dem Sohne  
und dem Heiligen Geiste,
  12. wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit  
und in Ewigkeit. Amen.

### Antiphon

## Stille und Gebet

## Dritter Psalm

Die Antiphon „Crucem sanctam subiit“, die Magnificatantiphon des früheren Festes der Auffindung des hl. Kreuzes (3. Mai), ist ein österlicher Gesang, der über Leiden und Tod hinausschaut.

Ihm ist der dramatische Psalm 2, der messianische „Zwillingspsalm“ von Psalm 110, zugeordnet, der aufgrund des Verses „Mein Sohn bist du, heute habe ich dich gezeugt“ an Weihnachten einen zentralen Platz hat. Geburt und Tod werden auf diese Weise eng miteinander verbunden.

Am Ende steht aber das hoffnungsvolle Wort: „Wohl denen, die auf ihn vertrauen!“ – sie werden mit Christus zum Leben auferstehen.

Auch dieser Psalm bietet sich aufgrund seiner differenzierten „Rollen“ an, sinngemäß realisiert zu werden.

Neben der Sprecherrolle, hier der Messias kommt wiederum die Stimme Gottes zum Zuge, außerdem ein Kollektiv.

Der Kehrvers ist wiederum dem göttlichen Schiedsspruch entnommen. Im Kontext der Passion wird man an das Jesuswort erinnert: „Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist“ (Lk 23,46) -Lendentuch Jesu.

### Crucem sanctam subiit

gregorianisch

Der die Macht des Todes zerbrach,  
nahm das heilige Kreuz auf sich;  
mit Herrlichkeit bekleidet, erstand er am dritten Tag. Halleluja.



Psalm 2

1. Warum toben die Völker,  
warum machen die Nationen vergebliche Pläne?
2. Die Könige der Erde stehen auf,  
die Großen haben sich verbündet gegen den Herrn  
und seinen Gesalbten.
3. "Lasst uns ihre Fesseln zerreißen  
und von uns werfen ihre Stricke!"
4. Doch er, der im Himmel thront, lacht,  
der Herr verspottet sie.
5. Dann aber spricht er zu ihnen im Zorn,  
in seinem Grimm wird er sie erschrecken:
6. "Ich selber habe meinen König eingesetzt  
auf Zion, meinem heiligen Berg."
7. Den Beschluss des Herrn will ich kundtun.  
Er sprach zu mir: "Mein Sohn bist du.  
Heute habe ich dich gezeugt.

Kehrvers

8. Fordere von mir und ich gebe dir die Völker zum Erbe,  
die Enden der Erde zum Eigentum.
9. Du wirst sie zerschlagen mit eiserner Keule,  
wie Krüge aus Ton wirst du sie zertrümmern."
10. Nun denn, ihr Könige, kommt zur Einsicht,  
lasst euch warnen, ihr Gebieter der Erde!

11. Dient dem Herrn in Furcht  
und küsst ihm mit Beben die Füße,  
12. damit er nicht zürnt  
und euer Weg nicht in den Abgrund führt.  
13. Denn wenig nur und sein Zorn ist entbrannt.  
Wohl allen, die ihm vertrauen!

Kehrvers

14. Ehre sei dem Vater und dem Sohn  
und dem Heiligen Geist,  
15. wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit  
und in Ewigkeit. Amen.

Kehrvers

Stille und Gebet

## Öffnung des Marienschreins und Erhebung der Heiligtümer

Aachener  
Wallfahrtslied 2023  
Musik: Klaus Wallrath  
Text: Peter Dückers

1. Im Su-chen und Fragen im Tas-ten und Straucheln  
be-drängt uns die Sor-ge: Was ist schon ein Mensch?  
Der Mensch wird zur Frage sich selbst und auch an-dern.  
Gibt es ei-ne Zu-kunft, im Dun-kel ein Licht?\_

1.-5. Für wen hal-tet ihr mich? fragt Je - sus die  
Menschen Die Kirche gibt Antwort Mein Herr und mein  
Gott. Für wen hal-tet ihr mich? wir fra - gen ein-  
an-der. Von Gott\_ kommt die Ant-wort: Du, Mensch,

bist mein Bild! Du, Mensch, bist mein Bild! Du,  
Mensch, bist mein Bild! Du, Mensch, bist mein Bild!

2. Maria, die Mutter, schenkt Jesus das Leben und gibt ihn uns Menschen als einen von uns. Mit offenen Armen empfängt sie uns alle und zeigt uns das Kind als die Mitte der Zeit.

3. Der Herr wird Gefährte und Bruder der Menschen, durchlebt unsre Schwäche in Elend und Not. Im Kind in der Krippe zeigt Gott uns sein Wesen als Liebe, die absteigt, um uns zu befreien.

4. Johannes der Täufer gibt Zeugnis für Christus, steht treu für die Wahrheit in Leben und Tod. "Bereitet die Wege, macht eben die Pfade, ihr dürft auf ihn zugehn, er tauft euch mit Geist!"

5. Der Herr und Erlöser lebt ganz für die Menschen, schenkt uns sein Erbarmen und richtet uns auf. Im Sterben zerreißt er die Fesseln des Todes, in Ohnmacht und Liebe schenkt er uns sein Heil.

Ruf zum  
Evangelium  
GL 175, 3

Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja, Hal-le - lu - ja!

Evangelium

Predigt

Musik

Sonata Quarta Decima Cesario Gussago

Erste Zeigung und Verehrung der Heiligtümer

# KLEID MARIENS

## Musikalische Eröffnung

### Ankündigung

Wir verehren das Zeichen der Geburt unseres Herrn Jesus Christus aus Maria der Jungfrau.

### Schriftlesung

Lk 1, 26.27.30.31

Im sechsten Monat wurde der Engel Gabriel von Gott in eine Stadt in Galiläa namens Nazaret zu einer Jungfrau gesandt. Sie war mit einem Mann namens Josef verlobt, der aus dem Haus David stammte. Der Name der Jungfrau war Maria. Da sagte der Engel zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast bei Gott Gnade gefunden. Du wirst ein Kind empfangen, einen Sohn wirst du gebären: dem sollst du den Namen Jesus geben.

### Antwort der Gemeinde GL 835

1 Ma - ri - a, breit den Man - tel aus, mach  
1 Schirm und Schild für uns dar - aus; lass  
1 uns dar - un - ter si - cher stehn, bis  
1 al - le Stürm vor - ü - ber-gehn! Pa -  
tro - nin vol - ler Gü - te, uns al - le - zeit be - hü - te!

### Kyrie-Ruf

Herr Jesus Christus, du bist uns nahegekommen durch deine Geburt aus der Jungfrau Maria.

K/A Ký - ri - e, e - lé - i - son.  
K/A Chri - ste, e - lé - i - son.  
K/A Ký - ri - e, e - lé - i - son.



# WINDEL JESU

## Musikalische Eröffnung

### Ankündigung

Wir verehren das Zeichen der Menschwerdung unseres Herrn Jesus Christus.

### Schriftlesung Lk 2, 10-12

Der Engel sagte zu den Hirten: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.

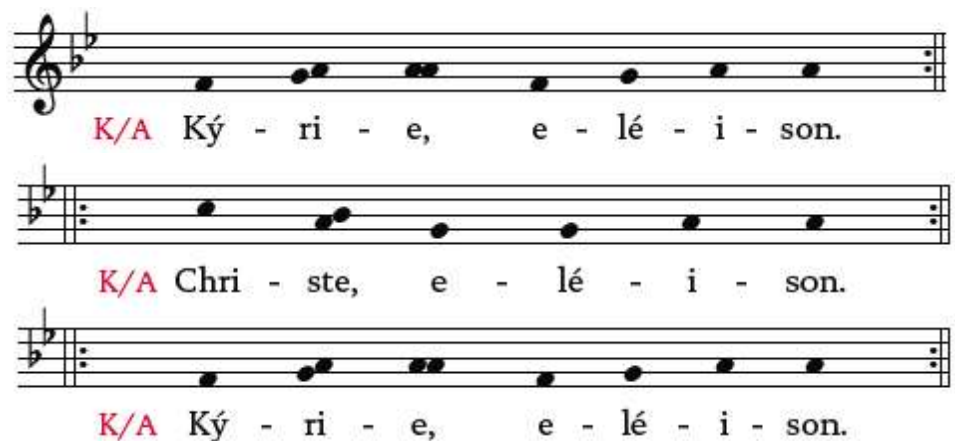
### Antwort der Gemeinde GL 239



1 Zu Bet - le - hem ge - bo - ren ist uns ein Kin - de -  
lein. Das hab ich aus - er - ko - ren, sein Ei - gen will ich  
sein. E - ja, E - ja, sein Ei - gen will ich sein.

### Kyrie-Ruf

Herr Jesus Christus, aus Liebe zu uns bist du selbst Mensch geworden und hast unsere Armut geteilt.



K/A Ký - ri - e, e - lé - i - son.  
K/A Chri - ste, e - lé - i - son.  
K/A Ký - ri - e, e - lé - i - son.

# ENTHAUPTUNGSTUCH DES TÄUFERS JOHANNES

## Musikalische Eröffnung

### Ankündigung

Wir verehren das Zeichen des Zeugnisses für unseren Herrn Jesus Christus.

### Schriftlesung Mk 6, 17a. 27

Herodes hatte Johannes festnehmen und ins Gefängnis werfen lassen. Er befahl einem Scharfrichter, ins Gefängnis zu gehen und den Kopf des Täufers herzubringen. Der Scharfrichter ging und enthauptete Johannes.

### Antwort der Gemeinde GL 840

1 Zu dir schick ich mein Ge-bet, das um dei-ne  
Hil-fe fleht, hei-li-ger Jo-han-nes  
Dei-ne Für-bitt ruf ich an; hilf, dass ich dir  
fol-gen kann, hei-li-ger Jo-han-nes

### Kyrie-Ruf

Herr Jesus Christus, in dir finden die Menschen die Kraft zur Treue bis in den Tod.

K/A Ký-ri-e, e-lé-i-son.  
K/A Chri-ste, e-lé-i-son.  
K/A Ký-ri-e, e-lé-i-son.

# LENDENTUCH JESU

## Musikalische Eröffnung

### Ankündigung

Wir verehren das Zeichen der Erlösung durch unseren Herrn Jesus Christus.

### Schriftlesung

Lk 23, 44-46

Es war etwa um die sechste Stunde, als eine Finsternis über das ganze Land hereinbrach. Sie dauerte bis zur neunten Stunde. Die Sonne verdunkelte sich. Der Vorhang im Tempel riß mitten entzwei, und Jesus rief laut: Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist. Nach diesen Worten hauchte er den Geist aus.

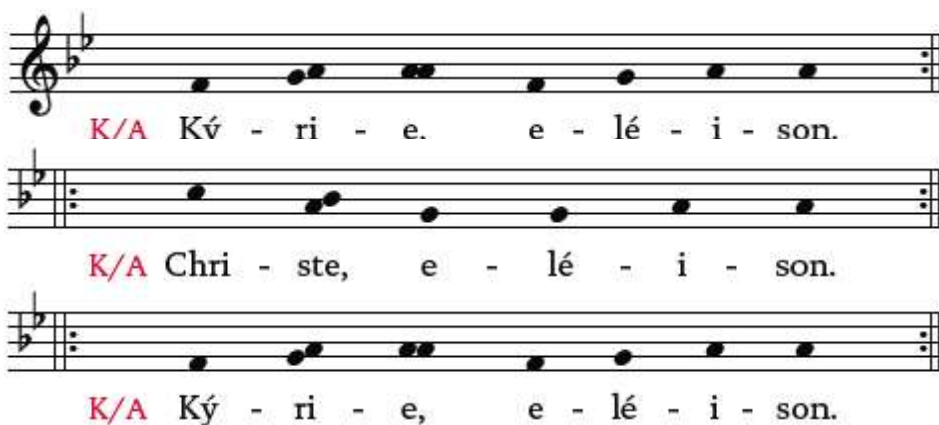
### Antwort der Gemeinde GL 289



1 O Haupt voll Blut und Wun - den, voll  
o Haupt, zum Spott ge - bun - den mit  
Schmerz und vol - ler Hohn, o Haupt, sonst  
ei - ner Dor - nen - kron,  
schön ge - krö - net mit höchster Ehr und Zier, jetzt  
a - ber frech ver - höh-net: Ge - grü-ßet seist du mir.

### Kyrie-Ruf

Herr Jesus Christus, durch deine Hingabe am Kreuz hast du uns den Weg zum Leben erschlossen.



K/A KÝ - ri - e. e - lé - i - son.  
K/A Chri - ste, e - lé - i - son.  
K/A KÝ - ri - e, e - lé - i - son.

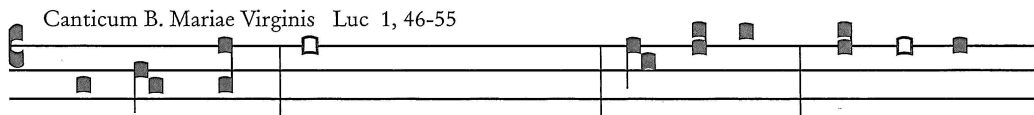
# Magnificat

gregorianisch

## Hodie Maria virgo

Heute stieg die Jungfrau Maria zum Himmel empor.  
Freut euch, denn mit Christus herrscht sie in Ewigkeit.

Canticum B. Mariae Virginis Luc 1, 46-55



1. Mag- ni - ficat *			
2. Et ex- sul -	távit	spi - ri-tus	me - us*
3. Qui -a re -	spéxit humilitátem	an - cil-lae	su - ae:*
4. Qui -a fe -	cit mihi	ma- gna qui	po-tens est:*
5. Et mi - se -	ricórdia eius a progéni-	e in pro -	gé - ni -es*
6. Fe - cit po -	tentiam in	brá - chi-o	su - o:*
7. De - pó -su -	it po -	tén - tes de	se - de,*
8. E - su -ri -	éntes	im - plé-vit	bo - nis*
9. Sus - cé -pit	Israel	pu - e-rum	su - um,*
10. Si - cut lo -	cútus est	ad pa-tres	no - stros*
11. Glo - ri - a		Pa - tri, et	Fi - li - o*
12. Si - cut e -	rat in principio,	et nunc, et	sem - per,*

1. Meine Seele preist die Größe des Herrn,  
und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.
  2. Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut.  
Siehe, von nun an preisen mich alle Geschlechter!
3. Denn der Mächtige hat Großes an mir getan,  
und sein Name ist heilig.
  4. Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht  
über alle, die ihn fürchten.
5. Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten:  
er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind;
  6. er stürzt die Mächtigen vom Thron  
und erhöht die Niedrigen.

1. ánima	me - a	Dómi- num.
2. in Deo salu -	tá - ri	me - o.
3. ecce enim ex hoc beátam me dicent omnes gene-	rá - ti -	ó - nes.
4. et sanctum	no - men	e - jus.
5. timen -	ti - bus	e - um.
6. dispérsit supérbos mente	cor - dis	su - i.
7. et exal -	tá - vit	humi - les.
8. et dívites dimi -	sit in -	á - nes.
9. recordátus misericór -	di - ae	su - ae:
10. Abraham, et sémini e -	jus in	saécu - la.
11. et Spiri -	tu - i	Sanc - to.
12. et in saécula saecu -	lo - rum.	A - men.

7. Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben  
und lässt die Reichen leer ausgehn.

8. Er nimmt sich seines Knechtes Israel an  
und denkt an sein Erbarmen,

9. das er unsern Vätern verheißen hat,  
Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

10. Ehre sein dem Vater und dem Sohne  
und dem Heiligen Geiste.

11. Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit  
und in Ewigkeit. Amen.

Fürbittruf  
GL 644, 6

IVa

Chri - stus ges - tern, Chri - stus  
heu - te, Chri - stus in E - wig - keit.

The musical notation consists of two staves. The first staff is in treble clef and contains the melody for the first line of text. The second staff is in bass clef and contains the melody for the second line of text. The notes are simple quarter notes.

Vater unser  
GL 632, 2

V Lasst uns be - ten, wie der Herr uns ge - lehrt hat:

A Va - ter un - ser im Him - mel, ge - hei - ligt  
wer - de dein Na - me. Dein Reich kom - me.  
Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel  
so auf Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib  
uns heu - te. Und ver - gib uns un - se - re Schuld,  
wie auch wir ver - ge - ben un - sern Schul - di - gern.  
Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung,  
son - dern er - lö - se uns von dem Bö - sen.

The musical notation consists of ten staves. The first staff is in treble clef and contains the melody for the first line of text. The remaining nine staves are in bass clef and contain the melody for the subsequent lines of text. The notes are simple quarter notes.

Gebet

Verlesung des Protokolls

Segen

Abschluss  
GL 841, 1,2,6

1 Urbs A - quen - sis, urbs re - ga - lis,  
1 Aa - chen, Kai - ser - stadt, du heh - re;  
re - gni\_ se - des prin - ci - pa - lis, pri - ma  
al - ter\_ Städ - te Kron und Eh - re; Kö - nigs -  
re - gum cu - ri - a. Re - gi re - gum  
hof voll Glanz und Ruhm! Sing dem Him - mels -  
pan - ge lau - des, quae de ma - gni re - gis  
kö - nig Lie - der. Fe - stes - freu - de fül - let  
gau - des Ca - ro - li prae - sen - ti - a.  
wie - der Karls des Gro - ßen Hei - lig - tum.

2 Iste coetus psallat laetus, /  
psallat chorus hic sonorus, /  
vocali concordia. / At dum  
manus operatur, / bonum  
quod cor meditatur, / dulcis

2 Feierklänge, Festgesänge /  
aus der frohbewegten Men-  
ge / einet volle Harmonie. /  
Hand und Herz zu Gott er-  
hoben, / ihn zu preisen, ihn

6 Stella maris, o Maria, /  
mundi salus, vitae via, /  
alma nostra Domina. / Va-  
cillantur rege gressus / et  
ad regem des accessus / in  
perenni gloria.

6 O Maria, Stern der Mee-  
re, / Heil der Welt, die We-  
ge lehre / sichern Schrittes  
uns zu gehn. / Zu dem Him-  
mel hilf uns schreiten, / bis  
im Licht der Ewigkeiten /  
wir vor unserm König stehn.

Abschluss

Carillon Sortie Henri Mulet